

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in dieser Info-Blitz Ausgabe wird zum ersten Mal zusätzlich ein Thema behandeln, dass nichts mit Radar zu tun hat, doch sehr viele Info-Blitz Leser davon betroffen sind. Das Thema betrifft die gratis Handy Applikationen. In einem weiteren Thema sprechen wir den Klimawandel an oder etwa eine Umweltlüge? Ein wichtiges Thema für alle Verkehrsteilnehmern muss auch einmal angesprochen werden. Dieses Thema handelt von der Machtlosigkeit der Politik gegenüber den vielen Auffahrunfällen und die fehlenden Massnahmen.

---

### **Umweltlüge der Politik?**

Unter diesem Thema ist der Klimawandel angesprochen und bitte verwechseln Sie den Klimawandel nicht mit dem Umweltschutz! Der Umweltschutz ist selbstverständlich sehr wichtig und müsste global angegangen werden, was leider nicht stattfindet.

### **Gibt es eine Klima-Lüge?**

Werden wir Autofahrerinnen und Autofahrer mit einer Lüge tagtäglich abgezockt und betrogen?

Mit diesem Thema haben wir uns enorm lang beschäftigt und es ist praktisch, unmöglich zu sagen, ja es gibt einen Klimawandel oder Nein alles nur gelogen.

Ein Teil der Forscher schreiben, dass es einen Klimawandel gibt andere genau das Gegenteil. Die einen behaupten, dass alles politisch gesteuert ist und die Forscher, die staatliche Forschungsgelder wollen, alles schreiben was die Politiker von ihnen verlangen. Daher soll jeder für sich entscheiden,

welcher Seite er glauben schenkt.

## **Halten Sie die Luft an, Sie vergiften sonst unsere Umwelt!**

Kennen Sie den Film «Eine unbequeme Wahrheit» von Al Gore? In diesem Film wurden einerseits Fakten verschwiegen und andererseits so angepasst, dass sich der gewünschte Effekt einstellt. Das macht nachdenklich, was ist nun wahr und was erfunden?

Ist der Klimawandel ein Instrument, um Angst in der Bevölkerung zu erzeugen und Legitimation für die Klimapolitik zu erhalten? Ein Argument um ständig neue und höhere Umwelt- und Ökosteuern, Mauterhöhungen, Dämmrichtlinien, Emissionsabgaben, CO<sub>2</sub>-Zertifikatehandel, Dieserverbote und wechseln auf Elektroauto zu legalisieren?

Da beide Seiten Argumente für die Richtigkeit ihrer These haben, ist es für nicht spezialisierte Fachleute, unmöglich zu beurteilen was stimmt und was ist gelogen.

Da mehrheitlich nur die Klimawandel Befürworter zu Wort kommen und deren Meinungen uns allen bekannt sind und die Medien diese Meinungen mehrheitlich der Öffentlichkeit verschweigen, habe wir beschlossen, dass wir den Gegner die Möglichkeit geben ihre Meinungen und Forschungsergebnisse zu veröffentlichen.

Doch zunächst zu den Fakten. Aus was besteht Luft? Müssten da nicht Unmengen an CO<sub>2</sub> enthalten sein? 10, 20 oder gar 30 %, um diesen mutmasslichen Erwärmungseffekt zu erreichen?

Trockene Luft enthält 0,038 % CO<sub>2</sub>. Das entspricht einem CO<sub>2</sub>-Molekül auf ca. 2.630 andere Gasmoleküle oder 380 CO<sub>2</sub>-Teilchen auf 1.000.000 Luftteilchen. CO<sub>2</sub> wird deshalb offiziell

als «[Spurengas](#)» bezeichnet.

Der Mensch selbst jedoch, ist laut den [Publikationen diverser Landes- und Bundesanstalten](#), lediglich für einen minimalen Anteil des gesamten CO<sub>2</sub> verantwortlich, was das deutsche Umweltbundesamt bestätigt.

| Zusammensetzung der Luft |                 |          |
|--------------------------|-----------------|----------|
| Stickstoff               | N <sub>2</sub>  | 78,084 % |
| Sauerstoff               | O <sub>2</sub>  | 20,942 % |
| Argon                    | Ar              | 0,934 %  |
| Kohlenstoffdioxid        | CO <sub>2</sub> | 0,038 %  |

Zum gesamten Treibhauseffekt unserer Erde tragen die anthropogenen Anteile beim Kohlendioxid nur 1,2 % bei. (Die Bezeichnung anthropogen wird für Eingriffe des Menschen in die Umwelt und für vom Menschen verursachte Umweltprobleme verwendet).

Von den 0,038 % CO<sub>2</sub>-Gesamtanteil ausgegangen beträgt der menschengemachte CO<sub>2</sub>-Anteil an der Luft daher 0,00046 %, also etwa jedes 217.391ste Luftmolekül.

### **Werden wir wirklich in diesem Ausmass belogen?**

Wie ist das möglich?

Diese Fragen kann keiner Beantworten. Beide Seiten stellen eine Behauptung auf und beharren auf ihrer Ansicht. Wir Laien müssen glauben, was uns gesagt wird. Doch die Unwissenheit ist nicht nur bei uns Laien, sondern auch bei den Forschern vorhanden.

Kein Forscher weiss ob dieser kleine Anteil CO<sub>2</sub> schädlich ist oder nicht. Die einen sagen Ja die anderen Nein.

Wenn Sie sich ein Bild machen wollen, sollten Sie einen Blick in das [Skeptiker-Handbuch](#) von Joanne Nova (Deutsch) oder in die Studie von [Klaus Ermecke](#) werfen und sich die nachfolgenden Filme in Ruhe anschauen.

## Was ist Klima überhaupt?

Klima ist nichts anderes als ein willkürlich festgelegter statistischer Begriff für die Gesamtheit aller meteorologischen Vorgänge, also des Wetters, über einen Zeitraum von 30 Jahren. Alles, was auf das Wetter irgendwie Einfluss hat, beeinflusst damit auch den daraus errechneten Mittelwert namens Klima. Das heisst, CO<sub>2</sub> kann nur dann überhaupt einen Einfluss auf das Klima ausüben, wenn es zunächst einmal das Wettergeschehen nachweislich und wissenschaftlich messbar beeinflussen kann.

Doch konnten Sie jemals beobachten, dass sich aufgrund irgendeines CO<sub>2</sub>-Ausstosses unser Wetter vorhersagbar verändert oder erwärmt hat? Nein? Nun, damit sind Sie nicht allein, denn solch einen Nachweis konnte bislang noch niemand erbringen. Die uns mitgeteilte Tatsache einer CO<sub>2</sub>-basierten, menschengemachten, Klimaerwärmung ist daher nicht mehr und nicht weniger als eine Behauptung, die auf beide Seiten nicht widerlegt werden kann!

## Ob kalt ob warm – stets ist die Klimaerwärmung schuld.

Was uns aufgefallen ist bei den Recherchen, zu diesem Thema sind Äusserungen wie:

Ganz schön warm zur Zeit – ja, das kommt von der Klimaerwärmung.

Ganz schön kalt zur Zeit – ja, das kommt auch von der Klimaerwärmung.

Was jetzt? Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass das Wetter machen kann, was es will und es ist immer der Klimawandel schuld? Mal wird es durch die Klimaerwärmung deutlich wärmer, dann sei sie angeblich auch an einer überraschenden Kältewelle schuld. Das Wetter spiele verrückt wegen des bösen CO<sub>2</sub>. Das entbehrt jeglicher Logik.

Natürlich haben die Klima-Forscher, genauso wie ihre Kritiker, bereits vor Jahren bemerkt, dass seit bald zwei Dekaden keinerlei Erwärmung mehr stattfindet.

Wurde aus diesem Grund Klimaerwärmung in Klimawandel umbenannt?

Die Klimaerwärmung wurde zum Klimawandel und umfasst nun alles, was es an Wetterphänomenen auf der Welt gibt. Und immer ist allein der Mensch daran schuld.

Ja, genau auch Sie!

### **Dokumentarfilme zu diesem Thema:**

Der Politogene Klimawandel

Prof. Dr. Werner Kirstein

sagt, es gibt keinen menschengemachten Klimawandel, jedoch sehr wohl einen rein politikgemachten.

[FILM](#)

Der Klima-Swindel – Wie die Öko-Mafia uns abzockt

Der Film von T. A. Lackmann,

will aufzeigen, welcher gigantischer Betrug hinter dem sogenannten „menschengemachten Klimawandel“ steckt.

[FILM](#)

The Great Global Warming Swindle (Deutsch)

Wie viel wissen Sie über die angebliche Klimaerwärmung durch CO<sub>2</sub>? Der Film «The Great Global Warming Swindle» könnte Ihre bisherige Denkweise auf den Kopf stellen.

[FILM](#)

Physikalische Betrachtung

In seinem Vortrag widerlegt der Physiker Dr. Ralf D.

Tscheuschner den angeblich CO<sub>2</sub>-basierenden Treibhauseffekt.

[FILM](#)

## Klimaschutz – die neue Weltreligion?

Der Glaube an den Klimawandel bringt uns Aug' in Aug' mit einer absehbaren Katastrophe, das heisst, wir können wieder religiös empfinden, ohne an einen Gott glauben zu müssen. Das ist offenbar für eine atheistische Gesellschaft wie die unsere ein fast unwiderstehliches Glaubensangebot.

[FILM](#)

## Der Klimaschwindel – Spiegel TV

Seltenheitswert hat dieser Beitrag, da von einem derartigen Systemmedium heute nichts dergleichen mehr publiziert wird.

[FILM](#)

## Der Weltklimarat und seine unbequemen Kritiker

Auch dieser Bericht der ARD vom 21.05.2007 ist heute eine Rarität.

[FILM](#)

## Wettermann klärt über CO2 auf.

Der Meteomedia-Moderator Thomas Globig hat am 30.09.2010 in «Wetter für 3» ausführlich dargelegt, dass die Theorie der angeblichen CO2-basierten Klimaerwärmung durchaus fragwürdig ist. Insbesondere dürfte für viele Zuschauer die anschauliche Darlegung der Zusammensetzung der Luft aufschlussreich gewesen sein.

[FILM](#)

## Vollständige Demontage von Greenpeace-Anhängern (Englisch)

Dass die Greenpeace Anhänger vielfach weder Ahnung noch Argumente haben, sondern rein populistisch auftreten und lediglich papageienähnlich das ständig Vorgesagte nachplappern, zeigt das folgende Interview von Lord Monckton.

[FILM](#)

ZDF-Wettermoderator an Merkel

Dr. Wolfgang Thüne, der frühere ZDF-Wetterfrosch, wendet sich in einer Video-Botschaft an Angela Merkel.

[FILM](#)

### **Al Gore predigt Wasser und trinkt Wein.**

Al Gore ist Produzent des Filmes «Eine unbequeme Wahrheit», Al Gore, fliegt nicht nur mit dem Privatjet von Vortrag zu Vortrag, um über die CO<sub>2</sub>-Katastrophe zu sprechen. In seiner Öko-Luxusvilla verbraucht er so viel Strom wie 232 durchschnittliche Haushalte.

Ausserdem ist Al Gore Mitbegründer der Firma Generation Investment Management, welche mit Klimazertifikaten handelt, also sozusagen Luftsteuern kassiert.

Gores Klima-Zertifikate stammen von der Firma Generation Investment Management. Der Friedensnobelpreisträger ist Mitbegründer und Vorsitzender dieses Unternehmens.

### **Fotosynthese als CO<sub>2</sub>-Staubsauger?**

Rund um den „Klimawandel hat sich längst eine gigantische Industrie entwickelt. Manche besorgten Klima Anhänger sowie kluge Geschäftsleute haben sich deshalb überlegt, wie dem bösen Spurengas beigegeben werden könnte.

Sei es die unterirdische Einlagerung, die chemische Umwandlung oder die Pflanzung von Milliarden von Bäumen, die Ideen sind vielfältig und haben damit schon manchen reich gemacht.

Der inzwischen verstorbene Forscher Dieter Enger war bezüglich der Beseitigung des CO<sub>2</sub> anderer Ansicht. In Experimenten wies er reproduzierbar nach, dass Pflanzen entgegen der geläufigen Lehrmeinung nicht aus CO<sub>2</sub> und Sonnenlicht per Fotosynthese Sauerstoff produzieren, sondern genauso wie jedes andere Lebewesen Sauerstoff atmen und CO<sub>2</sub> ausstossen.

Ob diese These stimmt, sei dahingestellt. Klar ist jedoch, jede

beliebige Massnahme zum angeblichen «Klimaschutz», durch welche sogenannte «nachhaltige» oder «erneuerbare Energie» produziert werden soll, indem CO<sub>2</sub> aus der Umgebung aufgenommen und wieder in Biomasse umgewandelt wird, ist für einige Geschäftsleute wie einige Politiker eine hervorragende Einnahmequelle.

### **Gibt es wirklich eine Klima-Lüge?**

Sind wir Opfer eines gigantischen organisierten Betrugs? Werden uns täglich neue Lügen zum Thema Klima aufgetischt? Die Preise für Energie steigen unaufhörlich, Umweltauflagen werden immer strenger und sind kaum mehr bezahlbar. Bald werden wir vor der Wahl stehen: Essen oder Heizung? Es mag heute übertrieben klingen, aber schauen Sie sich an, was mit den Energiepreisen in den letzten Jahren geschah und welchen Wahnsinn sich unsere Politiker zur «Rettung des Klimas» ausdenken.

### **Was können Sie dazu beitragen?**

Informieren Sie sich selber und glauben Sie nicht blind den Medien und Politikern.

Informieren Sie sich anhand von Literatur, Filmen und insbesondere durch die zahlreichen Quellen im Internet.

Bilden Sie sich Ihre eigene CO<sub>2</sub> Meinung! Lassen Sie sich durch unsere Politik und die Presse nicht beeinflussen.

Sollte es sich wirklich um eine CO<sub>2</sub> Lüge handeln dazu einen Auszug aus dem Schweizer Strafgesetzbuch:

Schweizerisches Strafgesetzbuch / zweites Buch / besondere Bestimmungen, zwölfter Titel: Verbrechen und Vergehen gegen den öffentlichen Frieden Art. 2581.

Schreckung der Bevölkerung

Wer die Bevölkerung durch Androhen oder Vorspiegeln einer



Gefahr für Leib, Leben oder Eigentum in Schrecken versetzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Sollte es eine Lüge sein müssen alle Politiker sofort angeklagt werden.

---

---

### **Gratis Smartphone Apps (iPhone & Google).**

Dieser Abschnitt schreibe ich, da meine Firmen [PRO9 Consulting](#) wie auch [PCS GmbH](#) in der IT-Sicherheit tätig sind und wir täglich mit den Gefahren der gratis Applikationen auf Handy konfrontiert werden.

### **Von wegen gratis!**

Können Sie sich leisten fünf bis sechs Monate in einem Team von 4 bis 6 Mitarbeiter zu arbeiten und dann das erschaffene gratis zu vertreiben?

Anscheinend glauben das die meisten gratis App Benutzer. Aber das ist ein Irrglauben, denn jeder bezahlt die Benutzung dieser gratis Applikation und einige sehr teuer.

Ich schreibe hier nicht über die gratis Apps von Migros, Coop, Banken und anderen grossen Unternehmen, die zwischen 150'000.- bis 350'000.- CHF. in eine App investieren, sondern von der grossen Mehrheit von Apps wie Notizen, Taschenlampe, Spiegel, Spiele, Hintergründe, Tastaturen, Bildschirmschonern, Navigation, usw.

Apps sind neugierig. Manche mehr, manche weniger – dennoch sammeln die meisten Informationen über die Smartphones-Nutzer: Standort, Fotos und Kontakte sind nur einige Beispiele. Einmal installiert, laufen sie ständig mit, und kaum jemand weiss, was da wirklich im Hintergrund geschieht.

Kaum jemanden scheint das allerdings auch zu interessieren.

Meist löst das Thema Apps und Datenschutz ein Schulterzucken aus. Antworten werden gefunden wie «ich habe nichts zu verbergen», oder «warum sollten die sich ausgerechnet für mich interessieren»?

Wer «die» sind und warum es gar nicht darum geht, ob es etwas zu verbergen gibt, wird nebensächlich.

Viel mehr wiegen Bequemlichkeit und Unterhaltung, die durch die App ins Leben kommen.

Jeder hat etwas zu verbergen, sonst würde man seinen Kontostand öffentlich bekannt geben und seine Krankenakte auch öffentlich machen. Das Fatale ist, dass die Daten meist unbemerkt abgegriffen und verkauft werden und der Nutzer selber keinen Einfluss darauf hat, wer was von ihm erfährt, wem es in die Hände geraten könnte.

Als Nutzer weiss ich also letztendlich nicht, wer erfährt, wann ich mich wo aufhalte, was ich gerne esse, wann und wie lange ich, welches Spiel spiele. Ich habe keinen Einfluss darauf, was diejenigen, bei denen die Daten ankommen, damit machen. Kochen und Spielen erscheinen für viele harmlos, doch wenn über die Koch-App versucht wird, ihre Kontodaten auszulesen, und wie sieht es mit ihrem Standort aus?

Auf dem Handy befinden sich häufig intime Inhalte und Informationen, die man eher ins Tagebuch schreiben würde. Persönliche Schnappschüsse und Nachrichten, vielleicht auch im Kalender gespeicherte Arzttermine, Adressen oder andere sensible Informationen.

Auch wenn es nicht spürbar ist, irgendwann bin ich nicht mehr anonym. Dann verbindet man die Daten mit meinem Namen. Dann kennt man meine Gesundheit. Irgendwann bekomme ich von der Krankenkasse einen anderen Tarif wegen einiger Vorlieben, die ich habe.

Aus den Daten lässt sich auf den Lebensstil schliessen. Wer ungesunde Lebensmittel kauft und häufig Auto fährt, könnte benachteiligt werden gegenüber anderen, die viel Sport treiben. Aus den GPS-Daten lassen sich detaillierte Bewegungsprofile erstellen. Mit der Handykamera können Fremde unter

Umständen sehen, was ich sehe und was ich mache.

Apps können Sicherheitslücken enthalten – sowohl absichtliche, als auch unabsichtliche. Unabsichtliche Sicherheitslücken werden normalerweise bald von den Entwicklern geschlossen. Apps aktuell halten und Updates installieren, wenn sie zur Verfügung stehen, ist deshalb für alle Smartphone- und Tablet-Nutzer wichtig.

Die Folgen von Schadsoftware reichen dabei von lästig bis gefährlich. Von unerwünschten Werbeeinblendungen bis zur Zerstörung der Gerätesoftware ist alles möglich. Einige Schadprogramme für Smartphones sind «SMS-Trojaner». Sie verschicken SMS an kostenpflichtige Nummern und verursachen damit Kosten. Viele Schadprogramme lesen persönliche Informationen oder die Zugangsdaten für das Online-Banking aus. Sie versenden E-Mail-Spam, buchen kostenpflichtige Abos oder löschen Daten.

Schadprogramme können als Fälschungen bekannter Apps auf das Smartphone oder Tablet kommen, aber auch über Links von Werbebannern oder WhatsApp-Nachrichten.

### **Fast jeder gratis App Anbieter lebt von Ihren Daten auf dem Handy!**

Sie können es selber berechnen.

Da meine Firma **PRO9 Web-Service** für Firmen App Herstellen kennen wir die Kosten ganz genau. Obwohl wir die Applikationen in der Ukraine herstellen zu tieferen Gehältern als in der Schweiz.

Der Aufwand zur Erstellung einer guten Mobile App wird meistens unterschätzt. Das führt zu viel Stress, verpassten Deadlines, schlechter Qualität und letztendlich unzufriedenen Benutzern.

Für eine gute App für die Plattformen iPhone und Android muss im minimum mit 97'000.- CHF gerechnet werden und wenn zusätzlich es eine Datenanbindung an einen Server braucht kommen gleich ca. 35'000.- dazu. Dabei sind die

laufenden Kosten des Betreibers, nicht berücksichtigt.

Denken Sie, dass die Kosten für die App Entwicklung zu hoch sind? Aber wie immer und überall: Man bekommt das, wofür man zahlt. Wenn jemand eine App für ein paar Hundert Franken erstellt, gibt es bestimmt einen Grund, warum diese so günstig ist. Ein guter und seriöser Entwickler, kann sich solche Preise nicht leisten.

Auch das Argument, dass wenn ein Developer aus den Entwicklungsländern stammt, alles viel günstiger wird, verliert immer mehr an Gewicht, wenn man die Lohnentwicklung in diesen Ländern betrachtet. Die Löhne für die App Entwickler steigen rasant, viele Unternehmen können nur schwer neue Senior Entwickler finden.

Ansonsten können Sie Folgendes machen. Suchen Sie für sich einen Designer (Designer bedeutet nicht gleich Entwickler), für jedes System (Android und iPhone) einen Backend- und einen Frontentwickler, einen Projektmanager, stellen Sie diese Leute für drei bis sechs Monaten ein, berechnen Sie den monatlichen Lohn. Ist dies billiger?

Wie Sie sehen kostet eine Entwicklung und Pflege einer App viel Geld. Die Hersteller wissen genau, dass kostenlose Apps bevorzugt heruntergeladen werden. Um die Kosten zu decken und noch viel Geld zu verdienen gibt es genug Möglichkeiten.

- Sie geben mit dem Handy laufend bekannt, wo Sie sich aufhalten, ideal für Einbrecher und Werbung.
- Sie geben freiwillig, alle Telefonnummern die auf Ihrem Handy gespeichert sind ab, ideal für Werbung, Callcenter und Cyber Kriminelle.
- Haben Sie sogar E-Mail-Adressen auf Ihrem Handy umso besser, die bringen guten Umsatz im Dark-Net, SPAM-Adressen Käufer und Werbung.

Einbruchsbanden bezahlen sehr gerne Geld, um zu wissen, wo sich Ihre Opfer aufhalten, damit diese beim ausrauben der Wohnung oder Hauses nicht gestört werden.

Die vielen Apps egal ob gratis oder teilweise auch

kostenpflichtig, mit einigen Ausnahmen, fördert die SPAM Flut. Da die auf dem Handy gefundenen E-Mail Adressen sehr gut verkauft werden können. Diese Adressen werden von den Anbietern von Telefonnummern und E-Mail Adressen gekauft und weiterverkauft.

Dadurch ergibt sich ein enormes Einkommen. Gemäss Statistik der Kriminalpolizei, sind auf jedem Handy, im Durchschnitt 32 Telefonnummern gespeichert hat und 14 E-Mail Adressen. Da die gratis App in grosser Zahl heruntergeladen wird, gibt es für die App Anbieter im Schnitt ein Einkommen (Telefonnummer und E-Mail) 174'500.- \$.

Dieses Einkommen wird laufend ergänzt durch neue Telefonnummern und E-Mail Adressen, die gespeichert werden.

Wie viel Kriminelle die Standorte von den Handys abfragen kann nur geschätzt werden, doch es sind einige, wie die Kriminalpolizei mitteilt. Oft werden, nach Festnahmen, bei den Kriminellen solche Daten gefunden.

**Sie denken jetzt, ist für mich kein Problem, da ich die Freigabe der Applikation selber verwalten kann. Glauben kann Berge versetzen, hat Jesus gesagt, aber in diesem Fall wird ihr Glauben gar nichts bewirken, da die Freigabe auf Schnittstellen auf ihrem Handy über die Applikation selber ausgeführt werden kann und das ohne ihre Einwilligung.**

Da im Dark-Net alles anonym abläuft, ist es sehr schwer bis unmöglich die Datenlieferanten zu eruieren.

---

## **Europareise: KURZ & BÜNDIG**

**Eine der schönsten Seiten im Leben ist das Reisen.**

Unzählige Schweizer und Schweizerinnen sind jährlich in fremden Ländern unterwegs. Sie geniessen die vielfältigen Angebote in ihrem Urlaubsland. Dieses E-Book "Europareise:

KURZ & BÜNDIG (ISBN 978-3-033-06928-2)" ist speziell auf die Sicherheit von allen Reisenden zugeschnitten und damit Ihr Sicherheitsbegleiter auf allen Ihrer Reisen, um die schönsten Regionen in Europa ohne Sorgen zu erkunden. Das E-Book enthält zahlreichen Informationen die schon, bei der Reiseplanung zu beachten sind.



Das eBook "Europareise: KURZ & BÜNDIG" wurde speziell im PDF-Format hergestellt, damit Sie es im Notfall immer, auf Ihrem mobilen Gerät, bei sich tragen können. Europareise: KURZ & BÜNDIG funktioniert auf allen PCs, MAC, iPhone, Smartphone, Windows-Phone und Tablets.

**Dieses E-Book ist ein Muss für jeden der mit einem Camper oder Auto ins Ausland fährt!**

Wie schnell können die wunderbaren Urlaubstage zu einem Horrortrip werden und verschiedene Probleme auf Sie als reisenden zukommen. Ein gestohlener Reisepass, Ärger mit der Polizei wegen einem Verkehrsproblem oder eine Panne mit dem Fahrzeug, Sie oder Ihr Kind werden krank und noch

vieles mehr, was nun?

Um bei diesem, leider negativen, Reiseerlebnisse zu helfen und dem Reisenden die wichtigen Informationen für den Notfall zu Hand zu geben, haben wir unser E-Book "Europareise: KURZ & BÜNDIG" geschrieben. Europareise: KURZ & BÜNDIG enthalten neben den sicherheitsrelevanten Angaben zusätzlich sehr viele Interessante und für die meisten unbekannt Details zum Reiseland.

Oder Wissen Sie von wo die Landesflaggen abstammen? Oder der Name von Ihrem Reiseland hervorgeht?

Berechnen Sie die Strassengebühren zu Hause in Ruhe aus und Informieren Sie sich über die Verkehrsvorschriften damit Sie nicht in Situation kommen, wo Sie Ihr Urlaubsgeld für unnötige Busse ausgeben müssen. Solche und noch weiter spannende Angaben sind in Europareise: KURZ & BÜNDIG auf über 545 Seiten beschrieben.

Europareise: KURZ & BÜNDIG ist das erste und einzige Buch in seiner Art und Informationen. Kennen Sie im Notfall die Telefonnummer von der Schweizer Botschaft in Montenegro oder einer anderen Botschaft in Europa?

Diese Angaben sind bei einem Unfall, Diebstahl zum Beispiel Autonommer, Krankheit usw. von bedeutender Wichtigkeit.

Solche wie viele andere Angaben finden Sie im Notfall sofort in Europareise: KURZ & BÜNDIG auf Anhieb. Lassen Sie sich nicht mit dem Suchen von Adressen und Telefonnummer die Reise verderben.

Alle Angaben in Europareise: KURZ & BÜNDIG wurden sorgfältig recherchiert. Die City-Maut, Verkehrsvorschriften, Bussen, Einreisevorschriften sind direkt über die staatlichen Stellen von den Ländern bezogen. Strassen-, Tunnel- und Brückengebühren direkt von den Betreibern der Strecke.



Wir haben alle Angaben sorgfältig überprüft und recherchiert trotzdem können wir keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit übernehmen.

Wir danken für Anregungen und Hinweise, die wir sehr gerne in die nächste Auflage von "Europareise: KURZ & BÜNDIG" aufnehmen werden.

Das eBook ist übersichtlich aufgebaut und Sie haben über das Menu schnell Zugriff auf die gesuchten Informationen.

Sie können das eBook im PDF-Format über die Homepage von der [Verkehrsinfozentrale](#), für nur CHF. **14.90** kaufen und gleich Downloaden. (Der Betrag von CHF. **14.90**. ist nur dank der finanziellen Unterstützung durch **PRO9 Consulting** möglich).

---

Mit freundlichen Grüßen und allzeit gute Fahrt.

Ihr Radarzentrale Team



Hans-Rudolf Schenker  
Promyslova Strasse 45  
79024 Lviv  
+41 31 508 11 85  
+41 77 991 17 17